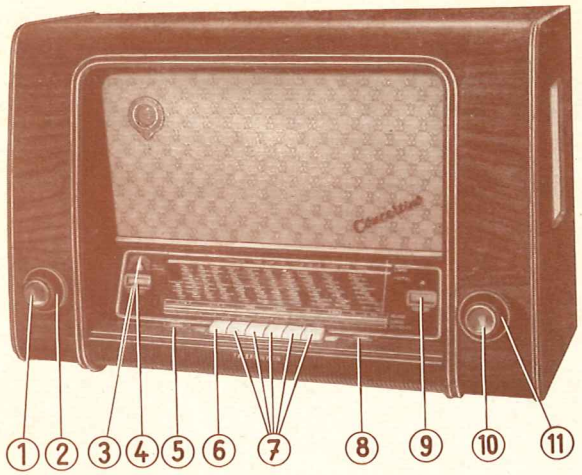
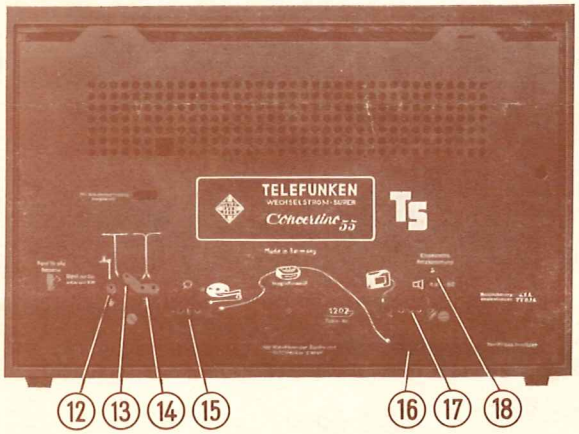
BEDIENUNGSANLEITUNG

Concertino T5

WECHSELSTROM

TELEFUNKEN GESELLSCHAFT FÜR DRAHTLOSE TELEGRAPHIE M.B.H.





1. **Lautstärkeregelung**
2. **Ferritantenne**
3. **Anzeige für Ferritantenne**
4. **Anzeige für Baßregelung**
5. **Baßregelung**
   Rechtsdrehung:
   Beschneiden der tiefen Töne
   Linksdrehung:
   Hervorheben der tiefen Töne
6. **Drucktaste zum Ausschalten des Empfängers**
7. **Drucktasten zum Einschalten und damit gleichzeitig Wellenbereichswahl bzw. Tonabnehmer**
8. **Höhenregelung/Bandbreitenregelung**
   Rechtsdrehung: Hervorheben der hohen Töne — breites Band
   Linksdrehung: Beschneiden der hohen Töne — schmales Band
9. **Anzeige für Höhenregelung**
10. **Abstimmknopf für Kurz-, Mittel- und Langwelle**
11. **Abstimmknopf für UKW und Kurzwellenlupe**
12. **Anschluß für Erdleitung**
13. **Anschluß für Antenne**
14. **Anschluß für Dipolantenne**
15. **Anschluß für Tonabnehmer bzw. Magnettongerät** (Wiedergabe)
16. **Dioden-Anschluß für Magnettongerät** (Aufnahme)
17. **Anschluß für Außenlautsprecher**
18. **Kontrolle der eingestellten Netzspannung**

Dürfen wir Sie zu Ihrem Kauf beglückwünschen und Ihnen, bevor wir Sie näher mit dem Gerät bekannt machen, noch die Bezeichnung **TS** erklären?

TS (true sound) heißt „wahrer Klang".

Unsere Entwickler haben einen großen Schritt in Richtung auf die ideale Schallabstrahlung getan. Durch die Anordnung der Lautsprecher im Gehäuse Ihres Empfängers hat man erreicht, daß der Schall sich gleichmäßig um den Empfänger verbreitet. Dadurch besitzt das Gerät den **Raumton** und ist in einem bisher nicht erreichten Umfang klangvollendet. Der Empfänger trägt daher das TS-Qualitätszeichen für den „wahren Klang".

Wir wünschen Ihnen viel Freude!

Anschluß an das Lichtnetz 18

Dieser Empfänger kann nur an Wechselstromnetze 50 ∿ angeschlossen werden. Die vom Werk eingestellte Netzspannung von 220 V kann nach Abnahme der Rückwand mit dem Spannungswähler auf die bei Ihnen erforderliche Spannung eingestellt werden. Bei angeschraubter Rückwand ist dann im Spannungsanzeige-Fensterchen (18) die Einstellung zu sehen.

ACHTUNG! Rückwand des Gerätes nur bei herausgezogenem Netzstecker abschrauben. Reparieren Sie niemals die Netzsicherung, sondern erwerben Sie im Bedarfsfalle bei Ihrem Rundfunkhändler nur die auf der Rückwand angegebene Sicherungstype.

Anschluß der Antenne 13

Der Stecker Ihrer Außen- bzw. Zimmerantenne wird in die an der Rückwand mit dem Antennen-Symbol Y gekennzeichnete Buchse (13) eingeführt. Eine wichtige Voraussetzung für gute Empfangsleistung ist die Wahl einer Außenantenne.

UKW-Antenne 14

Zum Empfang des Ultrakurzwellen-Programms benötigt man normalerweise eine besondere UKW-Antenne (14), und zwar einen sogenannten Dipol ⊓⊓. In den meisten Fällen wird durch die sehr hohe UKW-Empfindlichkeit dieses Gerätes guter Empfang mit der eingebauten Dipolantenne möglich sein. Bei schlechter UKW-Empfangslage empfehlen wir Ihnen eine auf dem Dach Ihres Hauses angebrachte Dipolantenne. Diese kann durch Umschalten der Antennenlasche auch für die anderen Wellenbereiche benutzt werden. Lassen Sie sich von Ihrem Rundfunkhändler beraten.

Die **eingebaute Dipolantenne** können Sie nicht nur für den Empfang des UKW-Programms, sondern auch als Hilfsantenne für den Kurzwellenbereich verwenden. Die Zuleitung dieser eingebauten Dipolantenne ragt an der Rückseite des Gerätes heraus und wird mit dem am Ende der Zuleitung befindlichen Stecker in die beiden Anschlußbuchsen (14) für die Dipolantenne eingeführt.

Erdanschluß 12

Empfehlenswert für eine gute Erdung (12) ist eine kurze Drahtverbindung (starker Kupferdraht) zur nächsten Wasserleitung. Es empfiehlt sich, die Erdleitung am Wasserleitungsrohr mit einer Schelle zu befestigen, damit ein einwandfreier Kontakt gewährleistet ist. Sollte das Heranführen der Erdleitung große Schwierigkeiten machen, so kann ohne Schädigung des Gerätes auf eine Erdung verzichtet werden.

Und wenn Ihnen das Sendeprogramm nicht gefällt, sollten Sie Schallplatten aus unserem reichhaltigen Repertoire mit den beliebtesten international bekannten Künstlern und Orchestern zur Hand haben

TELEFUNKEN Plattenspieler TP4

der moderne vielseitige Schallplattenspieler mit 3-tourigem Laufwerk – 33, 45, 78 U/min.

Plattenspieler TP 4 - Chassis zur Modernisierung älterer Tonmöbel
DM **88.–**

Plattenspieler TP 4 mit Untersatz als Kombination zum Rundfunkgerät
DM **98.–**

Plattenspieler TP 4 – „Das tragbare Wunschkonzert" – in zwei entzückenden Kofferausführungen
DM **112.–**

Dürfen wir Sie zu Ihrem Kauf beglückwünschen und Ihnen, bevor wir Sie näher mit dem Gerät bekannt machen, noch die Bezeichnung **TS** erklären?

TS (true sound) heißt „wahrer Klang".

Unsere Entwickler haben einen großen Schritt in Richtung auf die ideale Schallabstrahlung getan. Durch die Anordnung der Lautsprecher im Gehäuse Ihres Empfängers hat man erreicht, daß der Schall sich gleichmäßig um den Empfänger verbreitet. Dadurch besitzt das Gerät den **Raumton** und ist in einem bisher nicht erreichten Umfang klangvollendet. Der Empfänger trägt daher das TS-Qualitätszeichen für den „wahren Klang".

Wir wünschen Ihnen viel Freude!

Anschluß an das Lichtnetz 18

Dieser Empfänger kann nur an Wechselstromnetze 50 ~ angeschlossen werden. Die vom Werk eingestellte Netzspannung von 220 V kann nach Abnahme der Rückwand mit dem Spannungswähler auf die bei Ihnen erforderliche Spannung eingestellt werden. Bei angeschraubter Rückwand ist dann im Spannungsanzeige-Fensterchen (18) die Einstellung zu sehen.

ACHTUNG! Rückwand des Gerätes nur bei herausgezogenem Netzstecker abschrauben. Reparieren Sie niemals die Netzsicherung, sondern erwerben Sie im Bedarfsfalle bei Ihrem Rundfunkhändler nur die auf der Rückwand angegebene Sicherungstype.

Anschluß der Antenne 13

Der Stecker Ihrer Außen- bzw. Zimmerantenne wird in die an der Rückwand mit dem Antennen-Symbol Y gekennzeichnete Buchse (13) eingeführt. Eine wichtige Voraussetzung für gute Empfangsleistung ist die Wahl einer Außenantenne.

UKW-Antenne 14

Zum Empfang des Ultrakurzwellen-Programms benötigt man normalerweise eine besondere UKW-Antenne (14), und zwar einen sogenannten Dipol ⊓. In den meisten Fällen wird durch die sehr hohe UKW-Empfindlichkeit dieses Gerätes guter Empfang mit der eingebauten Dipolantenne möglich sein. Bei schlechter UKW-Empfangslage empfehlen wir Ihnen eine auf dem Dach Ihres Hauses angebrachte Dipolantenne. Diese kann durch Umschalten der Antennenlasche auch für die anderen Wellenbereiche benutzt werden. Lassen Sie sich von Ihrem Rundfunkhändler beraten.

Die **eingebaute Dipolantenne** können Sie nicht nur für den Empfang des UKW-Programms, sondern auch als Hilfsantenne für den Kurzwellenbereich verwenden. Die Zuleitung dieser eingebauten Dipolantenne ragt an der Rückseite des Gerätes heraus und wird mit dem am Ende der Zuleitung befindlichen Stecker in die beiden Anschlußbuchsen (14) für die Dipolantenne eingeführt.

Erdanschluß 12

Empfehlenswert für eine gute Erdung (12) ist eine kurze Drahtverbindung (starker Kupferdraht) zur nächsten Wasserleitung. Es empfiehlt sich, die Erdleitung am Wasserleitungsrohr mit einer Schelle zu befestigen, damit ein einwandfreier Kontakt gewährleistet ist. Sollte das Heranführen der Erdleitung große Schwierigkeiten machen, so kann ohne Schädigung des Gerätes auf eine Erdung verzichtet werden.

Ein- und Ausschalten,
Wellenbereich oder Tonabnehmer bzw. Magnettongerät einschalten 7 6

Sie schalten das Gerät durch Niederdrücken einer der Drucktasten (7) ein. Hierdurch ist gleichzeitig der von Ihnen gewünschte Wellenbereich oder Tonabnehmer bzw. Magnettongerät eingeschaltet. Etwa eine Minute später ist das Gerät empfangsbereit. Die einzelnen Bezeichnungen der durch die Drucktasten einzuschaltenden Bereiche finden Sie oberhalb der Tasten auf der Skala. Wollen Sie das Gerät ausschalten, so drücken Sie die linke Taste (6), die auf der Skala mit „Aus" bezeichnet ist, kurzzeitig bis zum Anschlag.

Lautstärkeregelung 1

Wenn Sie den linken kleinen Knopf (1) nach rechts drehen, nimmt die Lautstärke zu.

Sendereinstellung 10 11

Die Einstellung der Kurz-, Mittel- und Langwellensender wird mit dem rechten kleinen Abstimmknopf (10) vorgenommen, der den Hauptzeiger auf die Abstimm-Marke des gewünschten Senders bringt. Ein Schwungradantrieb erleichtert Ihnen den schnellen Übergang von einem Sender zum anderen. Mit dem rechten großen Knopf (11) wird die UKW-Abstimmung und die Kurzwellenlupe bedient. Diese Kurzwellenlupe erleichtert Ihnen die Einstellung der Kurzwellensender wesentlich. Beim Kurzwellen-Empfang wird zunächst der Hauptzeiger mit dem rechten kleinen Knopf (10) genau auf die Bandmarke des gewünschten Kurzwellenbandes gestellt. Die Bandmarken sind auf dem Frequenzbalken der Skala mit 16 m-Band, 19 m-Band usw. bezeichnet. Anschließend wird mit dem rechten großen Knopf (11) die Kurzwellenlupe sowie der kleine Zeiger betätigt, die Ihnen die Kurzwellenstationen des gewählten Bandes weit auseinandergezogen und daher leicht einstellbar zur Auswahl bietet.

Durch die getrennte Abstimmung haben Sie die Möglichkeit, jeweils Ihren beliebtesten Mittel- bzw. Langwellensender und Ihren UKW-Sender fest einzustellen, so daß durch Drücken der betreffenden Bereichstaste sofort Ihr Mittel- bzw. Langwellensender oder Ihr UKW-Sender empfangsbereit ist.

Magisches Auge

Das Magische Auge garantiert Ihnen die absolute Scharfeinstellung auch schwacher Sender. Eingestellt wird auf größte Ausdehnung der grün leuchtenden Sektoren.

Eingebaute Ferrit-Stabantenne 2 3

Dieses Gerät besitzt eine Ferritantenne für den Mittel- und Langwellenbereich. Die Ferritantenne ist richtungsempfindlich, d. h. Sie können durch Drehen des linken großen Knopfes (2) den Ferritstab auf den von ihnen eingestellten Sender des Mittel- bzw. Langwellenbereiches ausrichten und dadurch störende Sender bzw. Pfeifstörungen ausblenden, sofern sich diese Sender nicht gerade in der gleichen Richtung des von Ihnen eingestellten Senders befinden. Wenn Empfangsstörungen durch in der Nachbarschaft betriebene Elektrogeräte nicht über das Lichtnetz in Ihr Gerät gelangen, können Sie ebenfalls mit Hilfe der Ferritantenne diese Störungen ausblenden. Sind keine Störsender vorhanden, dann muß der Ferritstab so eingestellt werden, daß Sie die höchste Empfindlichkeit erreichen (Magisches Auge beobachten).

Links oben auf der Skala sehen Sie im Halbkreis angeordnete Markierungsstriche (3). Der darunter befindliche Zeiger gibt Ihnen die jeweilige Stellung des Ferritstabes an. Wenn Sie den linken großen Knopf (2) nach rechts drehen, so daß der Zeiger auf den Markierungsstrich mit der Bezeichnung „Außenantenne" zeigt, dann ist die Ferritantenne abgeschaltet und Sie empfangen nun mit Ihrer Außenantenne.

Bei Nichtverwendung einer Außenantenne erfolgt der Empfang der Kurzwelle mit der eingebauten Dipolantenne.

TELEFUNKEN Plattenspieler TP4

der moderne vielseitige Schallplattenspieler mit 3-tourigem Laufwerk – 33, 45, 78 U/min.

Plattenspieler TP 4 - Chassis zur Modernisierung älterer Tonmöbel DM **88.–**

Plattenspieler TP 4 mit Untersatz als Kombination zum Rundfunkgerät DM **98.–**

Plattenspieler TP 4 – „Das tragbare Wunschkonzert" – in zwei entzückenden Kofferausführungen DM **112.–**

TELEFUNKEN Plattenwechsler Musikus D
mit Drucktasten und 3-tourigem Laufwerk.

Ein Konzert mit dem Plattenwechsler Musikus D ist die klingende Ergänzung Ihres TELEFUNKEN-Empfängers. DM **175.–**

Röhrengarantie:

Zu diesem Gerät gehört eine vollständig ausgefüllte Röhrengarantieurkunde. Beim Verkauf dieses Gerätes trägt der Händler neben der Adresse des Kunden das Verkaufsdatum ein und fügt seine Unterschrift und seinen Firmenstempel hinzu.

Lassen Sie sich die ordnungsgemäß ausgefüllte Garantiekarte zusammen mit dem Gerät von Ihrem Händler aushändigen, und bewahren Sie diese sorgfältig auf.

Gemäß einer Vorschrift des DIN-Normenausschusses sind wir verpflichtet, Ihnen folgendes mitzuteilen: Die Einführung von Einzel- und Doppelsteckern für Lautsprecher, Kopfhörer, Tonabnehmer, Antenne und Erde in Anschlußbuchsen, die Starkstrom oder hohe Spannung führen, ist lebensgefährlich.

Verwenden Sie nur Lautsprecher, Kopfhörer, Tonabnehmer usw., die das Prüfzeichen DIN VDE 10 oder die Aufschrift: „Gebaut nach den DIN-Normen" tragen!

Empfangssituation der Mittelwelle — Überragende Leistung auf UKW

Sie werden sich wahrscheinlich noch gut erinnern, daß die Empfangsgüte vor Einführung des Kopenhagener Wellenplanes sehr zu wünschen übrig ließ. Ungestörter Fernempfang war kaum noch möglich, fast überall „pfiff und blubberte" es, und verhältnismäßig ungestört und mit guter Qualität konnten Sie eigentlich nur Ihren Ortssender empfangen. Man setzte damals seine ganze Hoffnung auf die schon längst fällige und nur durch den Krieg verschobene Neueinteilung der Sende-Frequenzen. Diese unter dem Namen „Kopenhagener Wellenplan" bekanntgewordene Neueinteilung erwies sich jedoch für Deutschland als ausgesprochen ungünstig. Die deutschen Sender wurden nicht nur in die ungünstigeren Gebiete des Mittelwellenbereiches eingeteilt, ihre Sendestärke mußte teilweise auch noch herabgesetzt werden.

Derartige Maßnahmen sowie die enorme Überbelegung des Mittelwellenbereiches — in Europa arbeiten ca. 675 Sender im Mittelwellenbereich, auf dem an und für sich nur 121 Sende-Frequenzen zur Verfügung stehen — und die teilweise Nichteinhaltung zugewiesener Sende-Frequenzen haben eine Situation geschaffen, die von keinem Rundfunkgerät einwandfrei gemeistert werden kann.

Dies war einer der maßgebenden Gründe für die deutschen Rundfunkgesellschaften, im gesamten Bundesgebiet möglichst schnell ein dichtes Netz von UKW - Sendern zu errichten. UKW-Sendungen zeichnen sich nicht nur durch störungsfreien Empfang aus, sie vermitteln auch eine Wiedergabequalität, die auf den anderen Bereichen nicht geboten werden kann. Zu diesen Vorteilen kommt dann noch die Annehmlichkeit des zweiten Programmes.

Darüberhinaus werden Sie sehr bald feststellen, daß Ihr TELEFUNKEN - Super nicht nur die vorzügliche Qualität der UKW-Sendungen ohne Einbußen wiedergibt, sondern auch dank der verwendeten hochwertigen UKW - Schaltung mit Ratio - Detektor und wirkungsvoller Begrenzung eine Empfangsempfindlichkeit aufweist, die oftmals zu geradezu verblüffenden Empfangsleistungen führt.

Ihr neuer TELEFUNKEN - Empfänger ermöglicht es Ihnen, aus dem im Mittelwellenbereich vorläufig nun einmal bestehenden „Wellensalat" das Beste herauszuholen. Wenn wir Ihnen sagen, daß in der Technik dieses Empfängers alles getan ist, um die unangenehmen Begleiterscheinungen des Kopenhagener Wellenplanes weitgehendst zu unterdrücken und Ihnen den bestmöglichen Empfang zu sichern, so werden Sie dies nach kurzer Zeit nur bestätigen können.

TELEFUNKEN GESELLSCHAFT FÜR DRAHTLOSE TELEGRAPHIE M. B. H.
RUNDFUNKABTEILUNG

RVH 51 - 1190

m - 20. 12. 1954

Karl Liskow, Hannover